

Protokoll des 19. Stammtisches der Initiative Nauwieser Viertel am 30. Oktober 2014 Peace Kebab Haus, Nauwieserstr.

1. Bürgersteigreinerung im Nauwieser Viertel

Herr Selzner, Werkleiter des ZKE, berichtet, dass die Stadt plant, die Pflicht zur Bürgersteigreinerung, die von der Stadt an die Hauseigentümer abgegeben wurde, zurückzunehmen und an den ZKE zu geben. Die Straßen- und Bürgersteigreinerung ist im Straßengesetz geregelt, das Ortsrecht ist und dieses Vorgehen ermöglicht.

Das Viertel würde dadurch sicherlich sauberer, da nicht alle Bürgersteige regelmäßig gereinigt würden.

Pro qm Bürgersteig fallen für eine wöchentliche Reinigung jährlich 0,50 € an. Die Bürgersteige werden so oft in der Woche gereinigt, wie die Straße gekehrt wird.

Beispiel: Bürgersteig ist 10 Meter lang, 2 Meter breit = 20 qm. Die Reinigung dieses Bürgersteigs einmal pro Woche würde im Jahr 10 € kosten. Wird zweimal pro Woche gekehrt fallen 20 € Kosten im Jahr an. Auch die Haftung geht von den Eigentümern weg zum ZKE.

Der ZKE macht keinen Winterdienst. Hier bleibt die Verantwortung und Haftung beim Hauseigentümer.

Die Anwesenden sprachen sich alle für dieses Konzept aus und sahen Vorteile für die Sauberkeit des Viertels. Auch die anfallenden Kosten erscheinen sehr moderat.

Bezirksrat und Stadtrat müssen diese Entscheidung befürworten. Geplanter Beginn der Reinigung durch den ZKE: Januar 2015

2. Aktion Kunst am Stromverteilerkasten

Von der Pflegepatin des gestalteten Stromverteilerkastens am Landwehrplatz wurde berichtet, dass der Kasten einmal beklebt und einmal besprayed war. Dank des Graffiti-schutzes ließ sich die Farbe leicht entfernen.

Das Projekt erfährt Unterstützung durch die HTW. 2 Studenten arbeiten im Rahmen ihres Studiums im „Service learning“ jeweils 45 Stunden für die „Kunst am Kasten“.

Verschiedene Künstlerinnen und Künstler haben Interesse bekundet, sich an der Gestaltung einzelner Kästen zu beteiligen. Es bleibt abzuwarten in wie weit das die Witterung noch zulässt oder ob die Gestaltung in 2015 verschoben wird.

Die Gestaltung der Kästen durch die Stadtwerke scheint zurzeit zu ruhen. Die Initiative wird nachfragen, woran das liegt.

Der frisch grundierte Kasten am Haus Nauwieserstr. 22 (Uff de Nauwies) wurde trotz Abdeckung mit Folie von einem Sprayer beschmiert.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat Geld aus dem Förderprogramm Alt und Jung – Gemeinsam geht's besser, für das Stromkastenprojektes bewilligt.

3. Fotoausstellung „viertelfotos“

Die Ausstellung wurde wegen der Nachfrage um 2 Tage verlängert. Aus den Reihen der Initiative haben sich nach dem Aufruf, dass Personen zur Aufsicht benötigt würden, schnell Freiwillige gemeldet. Danke an alle Aktiven und Einsender von Fotos, die geholfen haben, die Ausstellung zu ermöglichen. Es wurden ca. 160 Bilder ausgestellt, es kamen ca. 400 Besucher.

Spannend war das Erzählcafé, in dem „Alteingesessene“ an Vergangenes im Viertel erinnerten. Es ist geplant das Erzählcafé vom TiV wieder aufleben zu lassen

Nach angeregter Diskussion hat sich als Thema für die Fotoausstellung im kommenden Jahr herauskristallisiert: „Der Blick von Kindern aus das Viertel“. Weitere Optionen waren: Hinterhöfe, verborgene Schätze.

4. „Das Viertel wandert aus“

Die Wanderung am 3. Oktober wurde von allen TeilnehmerInnen sehr gut aufgenommen und eine Fortsetzung gewünscht. Die nächste Wanderung ist in Planung als „Gourmetwanderung nach Sizilien“.

Am Burbacher Markt gibt es einen sizilianischen Bäcker, der in traditioneller Weise seine Waren herstellt. Er ist das Ziel der Wanderung mit anschließender Verkostung. Daher wird eine Anmeldung erforderlich sein. Es wurden zahlreiche Vorschläge für weitere Touren gemacht. Der Nachtlauf am 18.11. steht. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Max Ophüls Platz. Man kann Rucksack oder andere Dinge deponieren. Das Velotaxi ist Begleitfahrzeug und anschließend gibt es warmen Tee.

5. **Antilärmgruppe**

Da die Gruppe weiterhin autark, ohne Information der Initiative, agiert (dies wurde schon im Protokoll 9 berichtet), wurde ein Vertreter der Gruppe informiert, dass sich die Initiative daher nicht mehr als Vertreterin der Interessen dieser Gruppe sieht. Dies schließt eine evtl. erbetene Unterstützung nicht aus.

6. **Eigenes Konto**

Die Frage, wer ein Konto für die Initiative eröffnet, konnte an dem Abend nicht endgültig geklärt werden. Inzwischen scheint eine Lösung greifbar.

7. **Weihnachtswunschbaum**

Auch in diesem Jahr wird die Initiative mit dem Weihnachtswunschbaum Wünsche von Kindern des Mütterzentrums des SOS-Kinderdorfs erfüllen. Der Baum ist neu gestaltet von Jugendlichen des SOS-Kinderdorfs, Geschäfte machen in ausreichender Zahl mit. Der Baum wird ab dem 13. 11. durchs Viertel wandern. Beginn ist in der Cafeteria des SOS-Kinderdorfs in der Seilerstr.6

8. **Verschiedenes**

Es wurde von verschiedenen Anträgen zur Förderung berichtet, die die Initiative gestellt hat. Es wurde die Frage aufgeworfen, was gegen die Raser durch die Nauwieserstr, die sich nicht an Tempo 30Km/h halten zu unternehmen sei. Verschiedene kreative Ideen wurden diskutiert.

9. **Termine**

Donnerstags	ab 14:30 Uhr	Faustball in der Bruchwiesenturnhalle
06.11.	ab 13:00 Uhr	Nauwieser Treff in der Cafeteria des SOS-Kinderdorfs Weiterarbeiten am Projekt Kokon mit der Künstlerin Ansonsten Treff jeden Donnerstag
15.11.	10:00 Uhr	letzter Nachbarschaftsflohmarkt in 2014
18.11.	19:00 Uhr	Nauwieser Nachtlauf, Treffpunkt Max Ophüls Platz
23.11.	16:00 Uhr	Spielenachmittag im N.N.
25.11.	16:00 Uhr	KK im N.N. Basteln, Nähen, Stricken und vieles mehr

10. **Nächster Stammtisch**

Mittwoch, der 3. Dezember 19:00 Uhr, im Café de Paris, Blumenstr. 10